



Nr. 89 / 8. September 2022

Kurz vor der Rückkehr in den Heimathafen: Landtagspräsidentin Herbst begrüßt „Gorch Fock“ nach Auslands-Ausbildungsreise

Morgen (Freitag) läuft die „Gorch Fock“ nach ihrer einmonatigen Auslands-Ausbildungsreise in den Kieler Hafen ein. Parlamentspräsidentin Kristina Herbst begrüßt das Patenschiff des Landtages und dessen Besatzung unter dem Kommando von Kapitän zur See Andreas-Peter Graf von Kielmansegg bereits heute Nachmittag in der Heikendorfer Bucht. „Es ist mir eine Ehre und große Freude, die enge Beziehung des Landtages zur ‚Gorch Fock‘ weiterzuführen“, sagte die Präsidentin vorab.

Die Verbindung des Parlaments und des Segelschulschiffes sei nicht nur eine symbolische, erklärte Herbst. „Wir stehen in der Verantwortung für das Schiff und für dessen Besatzung. Gestern, heute und in Zukunft. Deswegen freue ich mich sehr, dass ich kurz vor ihrem Einlaufen in den Heimathafen noch an Bord der ‚Gorch Fock‘ gehen kann und die Gelegenheit habe, mit der Besatzung über die Reise zu sprechen und sie willkommen zu heißen.“

Die „Gorch Fock“ sei mehr als ein Wahrzeichen Schleswig-Holsteins, unterstrich die Landtagspräsidentin. „Sie ist eine Botschafterin Deutschlands unter Segeln. Das ist auch während des vergangenen Monats ganz deutlich geworden“, hob Herbst mit Blick auf das große Interesse der Öffentlichkeit hervor, das die Dreimast-Bark während der Auslands-Ausbildungsreise auf sich gezogen hatte. Rund 15.000 Besucherinnen und Besucher waren im Rahmen von „Open Ships“ in den drei Anlaufhäfen Rostock, Stettin und Helsinki an Bord. „Diese Wirkung sollten wir nicht unterschätzen“, betonte die Präsidentin. „Im Gegenteil: Dass die ‚Gorch Fock‘ im östlichen Ostseeraum und in Ländern, die sich klar gegen Russland positioniert haben, sichtbar war und dass sich das Schiff und die Besatzung in den Häfen so offen präsentiert haben, ist ein Zeichen der Verbundenheit mit diesen Ländern.“ Angesichts des Angriffskrieges, den Russland in der Ukraine führe, gehe davon ein deutliches Signal aus. „Kapitän zur See Andreas-Peter Graf von Kielmansegg und die Frauen und Männern an Bord der ‚Gorch Fock‘ können darauf sehr stolz sein. Das werde ich ihnen bei meinem Besuch heute sagen – und ihnen für ihren Einsatz danken.“